



## lichter ziehen dahin

lichter ziehen dahin

auf dem weg wirbelt herbstwind  
blätter wolken verhüllen aussichten  
auf bergleuchten schwüler sommer  
abende an denen wir glaubten echo  
würde versprechen verstärken  
auch rotwein schmeckt bitter nach  
hat süße verloren auf der straße  
ziehen laternen klingen kinderlieder  
vorbei die zeit in der wir eine decke  
teilten das was am besten mundete  
all das gaben wir dem wind mit  
als er nach nicht benötigtem fragte

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).